

Dort riet man mir zu einer ambulanten fotodynamischen Therapie mit Rotlicht. Die Kosten übernahm meine Krankenkasse allerdings nicht. Und weil das auch extrem schmerzhaft ist, war ich froh, dass ich stationär aufgenommen wurde. Unter Vollnarkose wurden meine Schienbeine mit Rotlicht bestrahlt, besonders stark betroffene Bereiche herausgeschnitten.

Doch wie sollte es danach weitergehen? Mein neuer Hautarzt verschrieb mir die sogenannte neuere fotodynamische Therapie mit Tageslicht – die wirkt ähnlich wie Rotlicht, ist aber weniger schmerzhaft und günstiger. Dabei muss ich meine Haut zuerst mit einer Feile (ähnlich einer Nagelfeile aus Pappe) aufrauen, dann Sonnenschutz und anschließend die fotoaktive Salbe auftragen, die auf Tageslicht reagiert. So gehe ich zwei Stunden lang nach draußen. Wichtig: Es darf nicht regnen und muss mindestens zehn Grad haben. Nach dieser Prozedur entzünden sich die Stellen, die Haut schält sich ab und braucht in der Zeit noch mehr Schutz vor UV-Strahlen. Glücklicherweise hat mein Arzt inzwischen einen Tageslichtstrahler. Immer wenn sich die aktinische Keratose wieder zeigt, lege ich mich darunter, unabhängig vom Wetter.

So habe ich jetzt meine Routine gefunden und fühle mich endlich wohl in meiner Haut.

---

## Aktinische Keratose

### Ursachen

Lichtbedingte Keratosen zeigen sich als raue, rötliche Stellen auf der Haut, erklärt Hautarzt Prof. Dr. Uwe Reinhold des Dermatologischen Zentrums in Bonn. Ursache ist UV-Strahlung, die eine Veränderung des Gens auslöst, das für die Tumorunterdrückung zuständig ist. Die veränderten Zellen sitzen in der Oberhaut. Wachsen sie in die Lederhaut, bezeichnet man sie als Plattenepithelkarzinom, das herausgeschnitten werden muss.

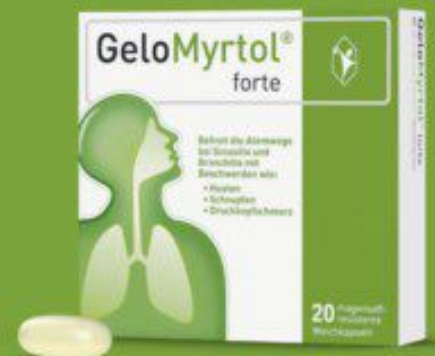
### Behandlung

Kleinere Stellen werden mit pharmazeutischen Tinkturen bestrichen oder mit flüssigem Stickstoff vereist (Kryotherapie), um mutierte Zellen zu zerstören. Größere dagegen werden in der fotodynamischen Therapie mit Rot- oder Tageslicht behandelt. Die Lampen geben keine UV-Strahlung ab. Für die Therapie im Freien ist Sonnencreme nötig.

Info unter [krebsgesellschaft.de](http://krebsgesellschaft.de)

---

# Schleim raus LUFT rein



Befreit die Atemwege – verkürzt die Krankheitsdauer.

GeloMyrtol® forte. Anw.: Zur Schleimlösung u. Erleichterung des Abhustens b. akuter u. chron. Bronchitis. Zur Schleimlösung b. Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis). Z. Anw. b. Erwachsenen, Jugendlichen u. Kindern ab 6 Jahren. Enth. Sorbitol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Pohl-Boskamp (11)

